



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Sommersemester 2020

Lehrangebot des
Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung



ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG UND
SCHULFORSCHUNG

www.zls.uni-leipzig.de

DIGITALISIERTES SOMMERSEMESTER 2020	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN	4
Umfang	4
Wahlmöglichkeiten.....	4
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	5
Einschreibung	5
Abmeldung	5
BERATUNG UND BEGLEITUNG	6
Studienfachberatung Ergänzungsstudien.....	6
Anrechnung von Prüfungsleistungen.....	6
LEHRAMTSKOMPASS	6
Studieren mit Beeinträchtigung.....	6
ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“	7
Psychologische Beratungsstelle am ZLS.....	9
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	11
Modulstruktur.....	11
Teil Sprecherziehung	12
Teil Kommunikation.....	16
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	19
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“	19
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	21
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	21
Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“ ...	23
PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“	24
Modul 30-STE-PS3-01: „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“	24
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	25
Modul 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“.....	25
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“	27
Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“	28
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	31
Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“.....	33
PROFIL 5: „INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“	35
Modul 30-STE-PS5-03: „Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte – fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht“	35
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	37
Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	37
Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	38
TUTOR_INNEN-QUALIFIZIERUNG	40
Modul 30-SQM-40: „Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“	40
Modul 30-SQM-41: „Qualifizierung und Tätigkeit als Trainer_in für Tutor_innen“	42

DIGITALISIERTES SOMMERSEMESTER 2020

Um die weitere Ausbreitung des neuartigen Virus SARS-CoV-2 zu verlangsamen, haben sich die Landesrektorenkonferenz (LRK) und das Sächsische Wissenschaftsministerium u. a. darauf verständigt, den **Beginn von Vorlesungen und anderen Präsenzveranstaltungen auf frühestens 04.05.2020** zu verschieben.¹

Die Universität Leipzig hat entschieden,
dass **Präsenzveranstaltungen in der Regel nicht stattfinden.**

Präsenzveranstaltungen „können nur dann umgesetzt werden, wenn sie studienorganisatorisch eindeutig unverzichtbar sind. Die digitalisierte Form der Lehre ist also der Regelfall, die Präsenzlehre der eng zu begründende Ausnahmefall.“²

Die **Lehrveranstaltungen** finden vom **06.04.2020 bis 18.07.2020** statt und werden mittels **digitaler Formate** durchgeführt.

Die **Moduleinschreibung** findet planmäßig vom **23.03.2020 bis 01.04.2020** statt. → **S. 5**

Universität Leipzig: Akademisches Jahr

<https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/akademisches-jahr/>

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus → Informationen für Studierende

<https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/studierende/>

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus

<http://www.uni-leipzig.de/coronavirus>

¹ Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus vom 16.03.2020, https://www.lrk-sachsen.de/wp-content/uploads/2020/03/Wissenschaftsministerium_und_LRK_Sachsen_zur_Corona_Krise.pdf

² Information der Universität Leipzig vom 29.04.2020, <https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/newsdetail/artikel/sommersemester-bleibt-digital-2020-04-29/>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Wahlmöglichkeiten

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch** für das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) reserviert. → **S. 11**

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen **15 LP** bzw. **5 LP** können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → **S. 19**,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D. h. anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

Musik	Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK.
Biologie	Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP) studiert.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 23.03.2020, 12:00 Uhr bis Mi, 01.04.2020, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibgruppe: **Staatsexamen Lehramt Ergänzungsstudien**

Beachten Sie die zeitliche Stufung der Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK). (siehe unten)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status „zugeteilt“ in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Bei **Fragen zur Einschreibung** wenden Sie sich bitte an:

Email: studkoor.es@uni-leipzig.de

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Die Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) erfolgt **zeitlich gestuft**:

für höhere Semester (ab 7. Fachsemester)	von Mo, 23.03.2020, 12:00 Uhr bis Mi, 01.04.2020, 17:00 Uhr
für alle anderen Studierenden	von Mo, 23.03.2020, 15:30 Uhr bis Mi, 01.04.2020, 17:00 Uhr

Die **Einschreibung erfolgt unter Vorbehalt** der Entwicklungen bezüglich der Maßnahmen zur Verlangsamung der weiteren Ausbreitung des neuartigen Virus SARS-CoV-2. → **S. 3**

Bitte beachten Sie die Hinweise zum **Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)** für die Teile

- „Sprecherziehung“ → **S. 12** und
- „Kommunikation“ → **S. 16**.

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

02.04.2020, 9:00 Uhr bis zum 20.06.2020, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

Wenn Sie sich **nur von einer** Veranstaltung des **Moduls „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis **11.07.2020** bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Studienfachberatung Ergänzungsstudien

KSK, Teil Sprecherziehung	Thomas Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation	Susanne Krämer	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Profilstudien	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

Anrechnung von Prüfungsleistungen

Fragen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen im *Ergänzungsbereich* richten Sie bitte an das Prüfungsamt:

<https://pa.uni-leipzig.de/pruefungsaemter/pruefungsamt/>

LEHRAMTSKOMPASS

Der LEHRAMTSKOMPASS ist ein webbasiertes Selbstreflexionsinstrument für Lehramtsinteressierte und Lehramtsstudierende. Er begleitet Sie in allen Phasen Ihres Studiums: vom Studienbeginn über erste Praktika bis zum Übergang in den Vorbereitungsdienst.

<http://www.lehramtskompass.de/>

Studieren mit Beeinträchtigung

Für Studierende der Universität Leipzig mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung gibt es umfangreiche Unterstützungsangebote, Informationen zu Nachteilsausgleichen, Studienorganisation oder Langzeitstudiengebühren. Im Folgenden wird über alle notwendigen Informationen zum Studium mit Beeinträchtigung an der Universität Leipzig informiert.

<http://uni-leipzig.de/+smb>

ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“

Angebote für Lehramtsstudierende bis zum 6. Fachsemester

Das ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“ bietet kompetente Beratung und Begleitung in der Studieneingangsphase (bis einschließlich 6. Fachsemester). Das Projekt zielt auf Verbesserung des Studienerfolgs und fördert Fach- und Professionskompetenz.

„Fit durchs Lehramtsstudium“ umfasst

- Beratungsangebote → **S. 7**
- Workshopangebote → **S. 7**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Beratungsangebote

Zeitberatung – individuelles Coaching für Lehramtsstudierende

Gemeinsam arbeiten wir mit Ihnen zu von Ihnen gewählten Terminen an Ihren persönlichen Herausforderungen zu den Themen Zeitmanagement und Studienorganisation. Wir beschäftigen uns mit Ihrer individuellen Situation und suchen miteinander Wege und Möglichkeiten, wie Sie Ihr Studium zielorientierter meistern können.

Die Beratung findet *digital* oder *telefonisch* statt.

Terminanfragen an: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

~~Speedberatung – schnelle und unkomplizierte Erste Hilfe~~

~~Entfällt.~~

Workshopangebote

Workshops in kleinen Gruppen zur individuellen Arbeit an unterschiedlichen Themen:

Ziele gelassener erreichen

- (a) Do 02.04.2020 10:00 – 14:00 Uhr
+ Fr 03.04.2020
- (b) ~~Fr 26.06.2020 10:00 – 14:00 Uhr~~
~~+ Sa 27.06.2020~~

Anmeldung über TOOL oder unter franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Wir vermitteln grundlegende Kenntnisse zu Studienorganisation und Zeitmanagement. Die Inhalte helfen Ihnen Ihre Ziele, die wir gern auch gemeinsam aufstellen können, zu erreichen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre persönlichen Ressourcen aktivieren können, was Ihre eigene Handlungsfähigkeit verbessern wird. Praxisorientiertes Arbeiten mit anschließender Reflexion zeichnet unsere gemeinsame Arbeit aus.

Ausdauernd statt ausgelaugt

Sa 18.04.2020 09:00 – 17:00 Uhr *Digitales Format*

Anmeldung über TOOL oder unter franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Gerade am Anfang und am Ende des Semesters ist es sinnvoll, sich frühzeitig mit Strategien zu beschäftigen, wie eigene Ressourcen in herausfordernden Phasen zu aktivieren sind. Sie werden auf einen souveränen Umgang mit Stresssituationen vorbereitet, lernen Techniken der Achtsamkeit, können sich mit Kommiliton_innen austauschen und erwerben damit überfachliche Kompetenzen, was wiederum Ihre Selbstkompetenzen fördert.

Methodenwerkstatt

In der jetzigen Zeit sind die Studierenden besonders darauf angewiesen, gut und strukturiert ihr Selbststudium meistern zu können. Dieser Kurs bietet verschiedene Ansätze, das Selbststudium zu optimieren. Um selbst- und eigenständig handeln zu können, ist es wichtig, sich für den kommenden Lehrberuf, aber auch schon im Studium, Strategien und Methoden anzueignen, die Handlungsmöglichkeiten in belastenden Situationen bereitstellen. Es werden unterschiedliche Themenbereiche angesprochen: Stressbewältigungskompetenz, Arbeitsmethoden, Achtsamkeit, Perfektionismus sowie Selbst- und Zielmanagement.

Moodle-Kurs (ab 13.05.2020)

Themen:

- Optimierung des Selbststudiums
- Konzentriert Arbeiten
- Über Alpen und Frösche - Zeitmanagementmethoden
- SMARTER Lernen
- Sinnvolle To-Do-Listen

Anmeldung über TOOL oder unter franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Rekonstruktion der eigenen Bildungsbiographie

Entfällt.

Eltern-Lehrer_innen-Gespräche

Entfällt.

Weitere Planungen in Absprache mit Dozent_innen

Belastungen und Beanspruchungen des Lehrerberufes – Bewältigungsstrategien für den/die Einzelne/n

Entfällt.

Fit ins Praktikum

Entfällt.

Psychologische Beratungsstelle am ZLS

Die Studienzzeit verläuft nicht immer geradlinig, sondern hält auch Hürden oder Umwege bereit. Anforderungen des Studiums oder besondere Herausforderungen im privaten Leben können den einen oder anderen „Stein in den Weg legen“. Diese Phasen sind mal kürzer und mal länger, und manchmal kommen wir gut alleine oder mithilfe von Freunden klar. Die *Psychologische Beratungsstelle* am ZLS steht Lehramtsstudierenden während der Studienzzeit an der Universität Leipzig als Serviceangebot kostenfrei, streng vertraulich und unbürokratisch zur Verfügung.

Mehr Informationen: <http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Einzelberatung

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter <https://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle/einzelberatung/>

Workshops zur Unterstützung des Studiums

Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden.

Weitere Informationen unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle/workshops/>

Die Einschreibung erfolgt ab 23.03.2020 über TOOL.

Studienabschlusscoaching (Prüfungszeitraum Winter 2020/21)

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 06.04.20, 27.04.20, 25.05.20, 29.06.20, 31.08.20			

Stresserleben im Studium und Beruf vorbeugen und bewältigen

Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 14.04.20, 21.04.20, 28.04.20, 05.05.20, 12.05.20, 19.05.20			

Schiebst Du noch oder lernst Du schon? – Training gegen Aufschieben

Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 20.04.20, 27.04.20, 11.05.20, 18.05.20, 25.05.20, 08.06.20			

Auf dem Weg zur Staatsexamensarbeit – Wie finde ich mein Thema und meine Methoden? (Wissenschaftliche Arbeit im WiSe 2020/21 und Prüfungen im Sommer 2021)

(a) Do	09:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
(b) Fr	09:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
Termine der eintägigen Workshops: (a) 23.04.2020, (b) 24.04.2020			

Rückkehr in den Präsenzstudienalltag nach der Corona-Pause

Do 17:15 – 18:45 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett

Termine der Workshopkurzreihe: **07.05., 14.05., 28.05.2020**

Diese Workshopreihe unterstützt Studierende bei der Rückkehr in den gewohnten Studienalltag. Im Gruppensetting werden Themen bearbeitet, die Sie beschäftigen. Die Fragen können ganz individuell akut sein, pragmatischer Natur oder auch mit Blick auf die nächsten Studiensemester. Wir erarbeiten Lösungsansätze für Ihre Anliegen, bspw. Methoden des Selbstmanagements oder der Selbstregulation. Die Gruppen wird aus maximal acht Studierenden bestehen. Vertraulichkeit bildet die Basis des Austauschs und der gemeinsamen Arbeit.

Fit in die Prüfungszeit

Mo 11:15 – 12:45 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett

Termine der Workshopreihe: **15.06.20, 22.06.20, 29.06.20, 06.07.20, 13.07.20**

Gesundbleiben als Lehrerin oder Lehrer – Einführung in eine Methode zur Intervention „Kollegiale Beratung“

Fr 09:00 – 15:30 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett

Termin des Workshops: **05.06.20**

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS / empfohlen ab dem 2. Semester)

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
→ S. 12	→ S. 16
Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Sprecherziehung wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Hoffmann, th.hoffmann@uni-leipzig.de	Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Kommunikation wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer, susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der ZLS-Website unter: https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/haeufig-gefragt/	

Sie können für die Teile Sprecherziehung und Kommunikation **jeweils eine Veranstaltung** wählen. Es wird empfohlen, **beide Teile in einem Semester** zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten) → **S. 12**,
- einer Gruppenübung → **S. 13** sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf) → **S. 14**.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (15 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 13, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Die **drei Vorlesungen** werden im SoSe 2020 **online** angeboten:

Vorlesung 1:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrberuf – Teil Sprechtechnik“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

In der ersten Vorlesung erhalten Sie gebündelt organisatorische Hinweise zur Modulstruktur.

Vorlesung 2:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrberuf – Teil Rhetorik“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

Vorlesung 3:

„Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Präsenz-Lehrveranstaltung³ anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

Frau Dr. Finke	clara.finke@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann:	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kettel	sonja.kettel@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Kullmann	freja.kullmann@uni-leipzig.de
Frau Langer	lea.langer@uni-leipzig.de
Herr Nawka:	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Frau Tesch	saskia.tesch@uni-leipzig.de
Frau Vissiennon	afia-ayele.vissiennon@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatztausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden! Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die für den Teil Sprecherziehung **keinen** Platz erhielten, können sich um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben.

Eine Bewerbung ist möglich über ein Online-Formular
vom 01.04.2020, 17:00 Uhr bis 10.04.2020, 15:00 Uhr

<https://www.zls.uni-leipzig.de/?id=6518>

Ihre Bewerbung wird **nur berücksichtigt**, wenn Sie in der **ersten Sitzung einer** der Ihnen möglichen Übungen **anwesend** sind und Sie sich **persönlich** bei der entsprechenden Lehrkraft **melden**. Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

³ Siehe → **S. 3**

Gruppenübungen 30-STE-KSK.VÜ01:

Die Seminare beginnen ab 06.04.2020 online. (Moodle-Kurs)
Präsenzveranstaltungen beginnen ab 04.05.2020. (siehe → S. 3)

(aa)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(ab)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(ac)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(ad)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ae)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(af)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(ag)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Vissiennon, Afia-Ayéle
(ah)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(ai)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(aj)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(ak)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(al)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(am)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Vissiennon, Afia-Ayéle
(an)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(ao)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(ap)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(aq)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ar)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(as)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(at)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Vissiennon, Afia-Ayéle
(au)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(av)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(aw)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(ax)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ay)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(az)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(ba)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(bb)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(bc)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(bd)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(be)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(bf)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(bg)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(bh)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(bi)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Finke, Clara
(bj)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(bk)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(bl)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(bm)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(bn)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(bo)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora

(bp)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(bq)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Tesch, Saskia
(br)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(bs)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(bt)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(bu)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(bv)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(bw)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas

Variabler Teil

In Abhängigkeit von Ihrem individuellen Sprechstatus wird in Ihrer Gruppenübung (→ S. 14) eine Empfehlung für eine Übung im Variablen Teil ausgesprochen.

Für die Übungen im Variablen Teil findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren im Rahmen Ihrer Gruppenübung.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01a: „Sprechgestaltung“

Diese Übung besuchen Sie in der 26. und 27. KW anstelle Ihrer wöchentlichen Gruppenübung.
Die Einschreibung über TOOL beginnt am **05.06.2020, 19:00 Uhr**.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01b: „Kraftstimme“

Diese Übung besuchen Sie in der 26. und 27. KW anstelle Ihrer wöchentlichen Gruppenübung.
Die Einschreibung über TOOL beginnt am **05.06.2020, 19:00 Uhr**.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01c: „Argumentieren“

Diese Übung besuchen Sie in der 26. und 27. KW anstelle Ihrer wöchentlichen Gruppenübung.
Die Einschreibung über TOOL beginnt am **05.06.2020, 19:00 Uhr**.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01d: „Artikulations-Intonations-Training“

Die Öffnungszeiten der Sprachlehranlage werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01e: „Schwerpunktbasiertes Stimmtraining“

Für diese Übung vereinbaren Sie einen 15-minütigen Einzeltermin zur Erstvorstellung.
Die Einschreibung über TOOL beginnt am **15.05.2020, 19:00 Uhr**.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01f: „Selbstreflektiertes Stimmtraining“

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01g: „Stimmtraining bei niedergelassenen Therapeut_innen (Berufsfachschule oder Praxis)“

(nach Vereinbarung)

Teil Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können unabhängig von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessengeleitete **Auswahl** treffen:

Verbale und Nonverbale Kommunikation	→ S. 17
Kommunikation und Achtsamkeit	→ S. 18
Kommunikation und Heterogenität	
Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden	

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Präsenz-Lehrveranstaltung⁴ anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Eschenhagen	gerlind.eschenhagen@uni-leipzig.de
Frau Krämer:	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Frau Heße	franziska.hesse@uni-leipzig.de
Herr Nawka:	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Herr Wallner:	manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen. **Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden!** Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben**.

Eine Bewerbung ist möglich über ein Online-Formular
vom 01.04.2020, 17:00 Uhr bis 10.04.2020, 15:00 Uhr
<https://www.zls.uni-leipzig.de/?id=6518>

⁴ Siehe → S. 3

Ihre Bewerbung wird **nur berücksichtigt**, wenn Sie in der **ersten** Sitzung **einer** der Ihnen möglichen Seminare **anwesend** sind und Sie sich **persönlich** bei der entsprechenden Lehrkraft **melden**. Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Der erfahrungsbasierte, stärkenorientierte Ansatz bietet die Basis für ein diversitätsbewusstes Handeln, welches dem heterogenen Kontext der Schule gerecht wird.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

**Die Seminare beginnen ab 06.04.2020 online. (Moodle-Kurs)
Präsenzveranstaltungen beginnen ab 04.05.2020. (siehe → S. 3)**

(a)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne
(b)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne
(c)	Di	11:15 – 13:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(d)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(e)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(f)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eschenhagen, Gerlind
(g)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eschenhagen, Gerlind
(h)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(i)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(j)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(k)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(l)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(m)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(n)	Do	17:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(r) ⁵	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(s) ⁶	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(t) ⁷	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(u) ⁸	Do	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred

⁵ Ursprünglich „Kommunikation und Heterogenität“.

⁶ Ursprünglich „Kommunikation und Heterogenität“.

⁷ Ursprünglich „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“.

⁸ Ursprünglich „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“.

(v) ⁹	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne
(w) ¹⁰	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Achtsamkeit“

(o)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne
(p)	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne
(q)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer_innenpersönlichkeit gerichtet. Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler_innen, Eltern, Kolleg_innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren sowie ein stärkenorientierter Umgang mit Vielfalt in den Schulen und eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche – Körper) immer wieder im Fokus. Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler_innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern, um sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einzulassen. Wir möchten die begrenzten Platzkapazitäten Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

⁹ Ursprünglich „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“.

¹⁰ Ursprünglich „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“.

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01:

„Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante.

Modulvariante A:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Mythologie in der Schule“

Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **07.04.2020**.

Die Götter- und Heldensagen der griechischen Mythologie sind bis heute ein wichtiger Teil der europäischen Kultur. Dabei inspirierten sie im Lauf der Zeit nicht nur immer wieder zu literarischen, künstlerischen und musikalischen Werken, sondern waren auch Gegenstand hitziger philosophischer und ästhetischer Diskussionen. Heute sind „Zeus und die Bande vom Olymp“, so der Titel eines aktuellen Jugendbuchs, ein selbstverständlicher Teil unserer Alltagskultur. Sportschuhe mit dem Namen der griechischen Siegesgöttin, ein nach dem Götterboten benannter Paketdienst und Bio-Produkte mit dem Namen der Fruchtbarkeitsgöttin sind nur einige der vielen möglichen Beispiele.

Im Seminar werden wir uns mit einigen der wirkungsmächtigsten und berühmtesten Gestalten der griechischen Sagenwelt beschäftigen und die Spuren verfolgen, die sie in Kunst und Kultur hinterlassen haben. Dazu werden wir Texte lesen, Musik hören, Filme schauen und schließlich den Transfer auf die Schule wagen: Was sind die Herakles-Aufgaben im Lehrberuf? Oder ist er gar eine aussichtslose Sisyphos-Arbeit?

30-STE-PS1-01.RV01a: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

Modulvariante B:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Theatervermittlung im Schulkontext“

Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Digitales Format	Bauer, Tilla
----	-------------------	------------------	--------------

Das Seminar beginnt am **08.04.2020**.

Im Seminar nähern wir uns der Theaterarbeit an Schulen gleich in zweierlei Hinsicht. Wir stellen uns zum einen die Frage, inwieweit das Theater samt seiner pädagogischen Angebote als außerschulischer Lern- und Erfahrungsort den Schulalltag und damit die Lerngelegenheiten der Schülerinnen und Schüler bereichern kann. Zum anderen diskutieren wir die praktischen Einflüsse theatraler Methoden und Spielübungen im Unterricht.

Die Lehrveranstaltung sieht Exkursionen ans Theater und einen Austausch mit Expert*innen vor.

30-STE-PS1-01.RV01b: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

Modulvariante C:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01c: „Naturästhetik“

Do	13:15 – 14:45 Uhr	Digitales Format	Sindermann, Frank
----	-------------------	------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **09.04.2020**.

Das Verhältnis von Mensch und Natur ist ein recht sonderbares: Auf der einen Seite sind wir selbst untrennbarer Teil der Natur, auf der anderen Seite haben wir uns in mancher Hinsicht von ihr entfremdet. Wir dezimieren natürliche Flächen und bauen uns dafür Naturparadiese hinter Glas. Wir legen uns Gärten an, um diese wie Kunstwerke zu stylen. Viele Menschen bevorzugen „natürliche“ Lebensmittel oder verwenden sogenannte Naturkosmetik. Neben rationalen Erwägungen spielen dabei vor allem ästhetische, also sinnliche Prozesse eine wichtige Rolle. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche sinnlichen Erfahrungen Naturerlebnisse uns Menschen bieten und wie diese im Lern- und Lebensraum Schule vermittelt werden können. Wir werfen dazu einen Blick auf Naturdarstellungen in Kunst, Musik und Literatur, beschäftigen uns mit dem Garten als „Kunstnatur“ schlechthin und widmen uns aktuellen Trends wie dem Urban Gardening.

30-STE-PS1-01.RV01c: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(3 SWS / 5 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Tiemann, Heike.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS2-01.RV01: „Perspektiven schulischer Inklusion“

VL	Do	13:15 – 14:45 Uhr (14-tägl.)	<i>Digitales Format</i>	Prof. Dr. Tiemann, Heike u. a.
----	----	---------------------------------	-------------------------	-----------------------------------

Die Vorlesung beginnt am **09.04.2020**.

In der Ringvorlesung werden unterschiedliche Facetten schulischer Inklusion thematisiert. Von besonderer Bedeutung sind dabei Perspektiven, die den Theorie-Praxisbezug diskutieren und fächerübergreifend von Relevanz sind.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01a: „Vielfalt – Wert(e)schätzen und Potentiale fördern“

(a)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Spillner, Sebastian
-----	----	-------------------	-------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **07.04.2020**.

Die Heterogenität von Lerngruppen ist Realität und spielt somit eine bedeutsame Rolle in jeder Schule. Deshalb ist es wichtig, sich auf den Umgang mit Vielfalt in der Unterrichtsrealität vorzubereiten.

Auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber dem Anders-Sein von Menschen, verfolgt das Seminar das primäre Ziel didaktische Überlegungen zur Vorbereitung einer (inklusive) Unterrichtsstunde auf der Basis von Reflexion abzuleiten. Die Wertschätzung von Unterschiedlichkeit, die Ausrichtung an den Potentialen der Schüler_innen sowie die Reflexion von Teilhabeprozessen bestimmen dabei den Diskurs. Studierende haben die Möglichkeit mittels Videoaufnahmen einer Unterrichtsstunde die Seminarinhalte zu reflektieren und die Theorie in die Praxis zu transferieren. Mit besonderem Augenmerk auf gleichberechtigte Teilhabe am Unterricht, werden Kurzfilme in Kleingruppen bearbeitet, präsentiert und diskutiert.

Neben den theoretischen Grundlagen wird es auch ein praktisches Erleben geben. Am Beispiel der Sportdidaktik wird aufgezeigt, wie Unterricht für heterogene Lerngruppen adaptiert und modifiziert werden kann. Im Zuge dessen soll ein Transfer zur eigenen späteren Lehrpraxis, in den jeweiligen Schulfächern hergestellt werden.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01b: „Vielfalt (er)leben, reflektieren und transferieren“

(b) Do 11:15 – 12:45 Uhr *Digitales Format* Dr. Andrä, Christian

Das Seminar beginnt am **09.04.2020**.

Eine inklusive Grundhaltung von allen in der Schule beteiligten Personen stellt nicht mehr nur ein Qualitätskriterium einer guten Schule dar, sondern ist mittlerweile Grundvoraussetzung in den Bildungseinrichtungen. Trotz dessen oder vielleicht auch gerade deswegen fühlen sich viele Lehramtsstudierende mit dem Themenfeld Inklusion teilweise überfordert und haben eine eher negative Einstellung diesbezüglich entwickelt. Die Einstellung ist jedoch richtungsweisend und eine aufgeschlossene Grundhaltung wird Vieles positiv beeinflussen.

Im Seminar geht es um theoretische Grundlagen und vor allem um gemeinsames Erleben in praktischen Situationen. In vielfältigen Bewegungssituationen sollen verschiedene Aspekte erlebt, modifiziert und reflektiert werden. Bewegung und Sport bieten hervorragende Gelegenheiten zur konstruktiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Als Zielstellung werden konkrete Handlungsempfehlungen für ein gleichberechtigtes Miteinander entstehen, die die Studierenden dazu führen können, ihre konkreten Ängste abzubauen und die Herausforderungen zur Gestaltung heterogener Lehre anzunehmen. Im Zuge dessen soll auch ein Transfer zur eigenen späteren Lehrpraxis, in den jeweiligen Schulfächern hergestellt werden.

Dieses Seminar kann als Grundlage für weitere themenbezogene Inhalte in allen Fachdidaktiken betrachtet werden, denn der Blick soll über den Sportunterricht hinausgehen.

~~Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01c: „Differenzierungsmöglichkeiten im fremdsprachlichen Klassenzimmer: Kooperatives Planen, praktisches Erproben und videobasiertes Reflektieren von Unterricht“~~

Entfällt

Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

(6 SWS / 10 LP)

Modulverantwortung: Dr. Boger, Mai-Anh

Dieses Pflichtmodul für alle Studierenden im LA Sonderpädagogik (6. FS) **kann von Studierenden anderer Lehrämter (ab 4. FS) als Ergänzungsstudie gewählt werden.**

Bitte beachten Sie, dass alle Präsenzveranstaltungen des **zweisemestrigen** Moduls 05-ASP-2000 im **Sommersemester 2020** angeboten werden und das Modul im **Wintersemester 2020/21** mit Prüfungsleistungen **abgeschlossen** wird.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Projektseminar nach Wahl.

05-ASP-2000.VL01: „Demokratie, Partizipation und Inklusion – gesellschafts- theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden“

VL	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Boger, Mai-Anh
----	----	-------------------	-------------------------	--------------------

Die Vorlesung beginnt am **07.04.2020**.

Projektseminare 05-ASP-2000PN01: „Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern“

(a)	Mo	15:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Bärmig, Sven
(b)	Mo	15:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Boger, Mai-Anh
(c)	Di	07:30 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(d)	Di	07:30 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Boger, Mai-Anh
(e)	Di	11:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Bärmig, Sven
(f)	Mi	13:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(g)	Do	07:30 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Zehle, Jana
(h)	Do	07:30 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(i)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(j)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Bärmig, Sven
(k)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Bärmig, Sven
(l)	Fr	11:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Staab, Lena

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01:

„Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die Vorlesung und ein Seminar.

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert.

Ringvorlesung 30-STE-PS3-01.VL01:

„Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

RV	Di	Am 07.04.2020: 15:15 – 18:30 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Prof. Müller, Christina; Dr. Andrä, Christian; u.a.
----	----	-------------------------------------	-------------------------	--

Termine: 07.04.2020. Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01:

„Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

(a)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Andrä, Christian
(b)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Andrä, Christian
(c)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Andrä, Christian

Die Seminare beginnen am 08.04.2020.

PROFIL 4:

„GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Ringvorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-01.RV01:

„Klima“

Mi 19:00 – 20:30 Uhr *Digitales Format* Wechselnde Referent_innen

Die Ringvorlesung beginnt am **08.04.2020**. Über einen moodle-Kurs werden aufgezeichnete Vorträge bereit gestellt.

Klima ist das Zukunftsthema Nummer 1. „Klimanotstände“ werden absehbar zum Normalzustand der globalen Gesellschaft. Schüler_innen und Studierende zeigen sich nicht nur sichtlich besorgt um die Welt von morgen. Die junge Generation bringt auch positives und konstruktives Engagement zum Ausdruck, dessen Vehemenz angesichts drängender Klimafragen nur angemessen erscheint.

Anstelle der ursprünglich geplanten Gastvortragsreihe des *studium universale* zum Thema „Klima“ werden über einen moodle-Kurs aufgezeichnete Vorträge bereit gestellt, die sich mit Grundfragen des Klimaschutzes befassen und Klimaanpassungsstrategien aus interdisziplinärer Perspektive aufzeigen.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01a:

„Wege aus der Klimakrise – Zukunft gestalten lernen“

(a) Di 09:15 – 10:45 Uhr *Digitales Format* Polowy, Veit

Das Seminar beginnt am **07.04.2020**.

Ökologische Krisen und Klimagefahren machen uns die Grenzen des Wachstums und die Gefährdung biologischer Vielfalt bewusst. Sie führen uns die Notwendigkeit vor Augen, dass Globalisierung national und international unter den Zielvorstellungen nachhaltiger Entwicklung gestaltet werden muss. In dem Projektseminar erarbeiten und erproben Studierende Kenntnisse und methodische Zugänge, um Schüler_innen zu befähigen, die ökologischen Folgen menschlichen Verhaltens verstehen und bewerten zu können sowie Perspektiven für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung zu gewinnen.

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01b: „Lernlandschaften der Nachhaltigkeit – Transformative Bildung in Schule und an außerschulischen Lernorten“

(b) Do 11:15 – 14:45 Uhr Am **07. und 14.05.2020:** Polowy, Veit;
(4 SWS!) *Digitales Format* Kaufmann, Nadine

Termine im Seminarraum: **07.05., 14.05.** Exkursionen am **11.06., 18.06., 25.06., 09.07.2020.**

Um ein gutes gleichberechtigtes Leben für alle im Rahmen der ökologischen Grenzen des Planeten zu ermöglichen, bedarf es eines grundlegenden gesellschaftlichen Wandels, oft als „Große Transformation“ bezeichnet. Unter dem Schlagwort der „transformativen Bildung“ finden auch in der Pädagogik Diskussionen darüber statt, ob Ziele, Inhalte, Formate und Methoden des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung den Herausforderungen dieses Wandels gerecht werden oder wie Bildungskonzepte weitergedacht werden können.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Ansätzen und Praxis transformativer Bildung und fragen uns: Wie kann die Schule dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zur aktiven Gestaltung zukunftsfähiger Formen des Zusammenlebens zu befähigen? Welche inspirierenden Beispiele von Lernkulturen, Bildungsformaten und Lernorten gibt es? Der Fokus liegt dabei auf dem Potenzial außerschulischer Lernorte. D.h. auf Exkursionen an Orte, wo Alternativen gelebt werden und wo Lernen mit allen Sinnen, praktisch und mit unmittelbaren Begegnungen stattfinden und Bildungsprozesse bereichern kann. Wir besuchen verschiedene außerschulische Lernorte, an denen Menschen an einer gerechten, solidarischen und nachhaltigen Welt pflanzen, brauen und tüfteln. Wir erarbeiten gemeinsam, was gute außerschulische Lernorte im Kontext von Bildung für Nachhaltigkeit auszeichnet und wie diese vor- und nachbereitet werden können.

Für die Teilnahme ist kein Vorwissen notwendig, alle Fachkombinationen und Schulformen sind möglich.

Das Seminar findet statt in Kooperation des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) und des Konzeptwerks Neue Ökonomie e. V. (www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org)

Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Das „Aufbaumodul“ (30-STE.PS4-02) kann **ohne** Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Belegung des Moduls 30-STE-PS4-01) belegt werden.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01/ÜB01: „»Schools4Future« Nachhaltige Entwicklung lebendig vermitteln“

SE	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Weißig, Eva (mohio e. V.)
ÜB	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Weißig, Eva (mohio e. V.)

Das Seminar beginnt am **27.04.2020**. Die Übung beginnt am **04.05.2020**.

›Nachhaltigkeit‹ ist ein muffiges Nischenthema für ›Öko-Enthusiasten‹ und ›Spaßbremsen‹? Mitnichten! In der Veranstaltung zeigen wir, dass es nicht nur spannend ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren, sondern auch eine sinnstiftende und lebensnahe Bereicherung für den eigenen Unterricht sowie Schule als ganzheitlichen Lernort sein kann. Im Zentrum steht hier die ›Bildung für nachhaltige Entwicklung‹ (BNE), welche als Teil der U. N. Global Goals darauf abzielt, die notwendigen Kompetenzen zur Gestaltung einer friedlichen, gerechten und ökologisch nachhaltigen Zukunft zu entwickeln.

Dabei lernen wir eine Vielfalt partizipativer Unterrichtskonzepte und Methoden kennen – von galaktischen Gedankenreisen bis zu globalen Handelssimulationen. In der ersten Phase nehmen die Teilnehmenden an exemplarischen Unterrichtseinheiten teil und sammeln Grundlagenwissen zu unterschiedlichen entwicklungspolitischen Themen (bspw. Ökologischer Fußabdruck, Fairer Handel, Postwachstum, Überfischung der Meere, Global Media und Greenwashing). In der zweiten Phase entwickeln Kleingruppen neue Unterrichtseinheiten und führen diese durch (›each one, teach one‹). Sämtliche Unterrichtsmaterialien und Methodenpläne werden für die spätere Verwendung zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer_innen aller Fächer und Schulformen. Da Unterrichtssituationen simuliert werden, ist eine regelmäßige Teilnahme unerlässlich. Bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat über ihre Zusatzqualifikation.

Das Angebot wird von *mohio e. V.* aus Halle durchgeführt und gefördert von *BMZ, Miseror* und *Brot für die Welt*. (<https://mohio.org/>)

Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS4-03.VL01: „Digitale Medien in der Schule“

VL	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Prof. Ganguin, Sonja; JProf. Hofmann, Sven
----	----	-------------------	-------------------------	---

Die Vorlesung beginnt am **08.04.2020**.

OPAL-Kurs mit Materialien zur Vorlesung, Links zu informatischen Werkzeugen etc.:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/22540484608>

Die Vorlesung gliedert sich in die beiden Themenbereiche „Mediendidaktik / Technologie digitaler Medien“ und „Medienpädagogik“. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Sie erwerben hierbei konzeptionelles Wissen, um neben der allgemeinen Nutzungskompetenz auch das nötige Hintergrundwissen für den bewussten Umgang mit digitalen Medien zu erlangen.

Aufbauend auf dem Bestand an Wissen und ersten Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien beschäftigen sich die Teilnehmenden in der zweiten Hälfte der Vorlesungsreihe mit medienpädagogischen Aspekten, Fragen der Auswirkung digitaler Medien auf Individuum und Gesellschaft.

Seminare

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01a: „Kultur der Digitalität“

(a)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **06.04.2020**.

Die Digitalisierung bestimmt unser heutiges Leben in einem Ausmaß, das noch vor wenigen Jahren unvorstellbar erschien. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf kulturellem Gebiet mit sich bringt. Neben einer allgemeinen Diskussion über die Merkmale der gegenwärtigen „Kultur der Digitalität“ (Felix Stalder) werden vor allem solche Themen zur Sprache kommen, die in der Schule eine besondere Rolle spielen, wie zum Beispiel E-Learning, Digitalisierung der Schulen oder Cyber-Mobbing. Dabei sollen die Phänomene in ihrer Ambivalenz diskutiert werden, wodurch man zwar keine einfachen Antworten, dafür aber komplexe Fragen erhält.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01b:

„Mediendidaktische Anwendungen im Schulkontext“

(b) Mi 09:15 – 10:45 Uhr *Digitales Format* Weinreich, Anke

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **08.04.2020**.

Kinder und Jugendliche leben in einer mediengeprägten Umwelt. Die aktive und passive Nutzung von Medien jeglicher Art ist ein integraler Bestandteil ihres Alltags. Doch welche Rolle nehmen Medien im Schulkontext ein? Wie lehrt und lernt man mit Medien im Zeitalter von Snapchat, WhatsApp und Co.? Und können sich analoge Medien gegenüber digitalen Medien noch behaupten?

Im Seminar werden Theorien der Medienpädagogik vorgestellt, diskutiert und sich mit der Nutzung von Medien für Lernprozesse auseinandergesetzt. Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden (digitale) Medien und deren Nutzungsmöglichkeiten kritisch hinterfragen. Darauf aufbauend soll eine Unterrichtseinheit konzipiert werden, die mediendidaktisch an die jeweilige Zielgruppe angepasst ist. Die Ausarbeitung soll im Seminar von den Studierenden theoretisch eingeordnet und kritisch beleuchtet werden.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01c:

„Lehren und Lernen mit Visualisierungen“

(c) Mi 11:15 – 12:45 Uhr *Digitales Format* Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **08.04.2020**.

Ob Plakate, Zeitung oder Instagram: Bilder sind allgegenwärtig. Dies ist nicht verwunderlich, denn visuelle Darstellungen werden schnell erfasst, sprechen uns unmittelbar an und erregen fast automatisch Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt deshalb sind Fotos, Diagramme und Schaubilder auch aus Schulbüchern nicht wegzudenken.

Im Seminar werden verschiedene Visualisierungstechniken (z. B. Mind-Mapping, Metaphern-Visualisierung und Sketchnotes) vorgestellt und ausprobiert; außerdem gehen wir der Frage nach, wie sich die gezeigten Methoden gewinnbringend zum Lehren und Lernen einsetzen lassen. Dabei liegt der Fokus neben „Klassikern“ wie Schultafel und Arbeitsblatt vor allem auf den Möglichkeiten digitaler Medien (Gestaltung von Präsentationen, Einsatz von interaktiven Boards). Die kritische Analyse missglückter oder gar bewusst manipulativer Visualisierungen führt uns schließlich in die Bereiche von Fake News und unfreiwilliger Komik.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01d:

„Lernen mit Geschichten – Intermedialer Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur in der Schule“

(d) Mi 15:15 – 16:45 Uhr *Digitales Format* Dr. Biskop, Robert B.

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **08.04.2020**.

Die (Lern-)Abenteuer von Harry Potter und anderen literarischen Figuren wie z.B. Momo haben Generationen von Heranwachsenden begeistert. Teil der Handlungen sind meist engagierte Freunde, herausfordernde Lehrer und außergewöhnliche Lernorte. Verstärkt wird die Faszination für Kinder- und Jugendliteratur durch vielfältige begleitende mediale Angebote (z. B. Verfilmungen, Hörbücher, ergänzende Bücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte in Schulen, bis hin zu durch junge Fans hergestellte Blogs, Videos, Weitererzählungen,

weitere Formen von Fanfiction, u. a.). Das Seminar bildet eine auf die gemeinsame Entwicklung und praktische Erprobung von späteren Unterrichtssequenzen orientierte Werkstatt, die sich mit zukünftigen schulischen Inhalten, innovativen medialen Formaten sowie allgemein mit Schulsituationen im Zeitalter der Mediengesellschaft beschäftigt. Anschaulicher Bezug der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Narrationen zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Lern- und Schulsituationen zu erörtern. Die Studierende lernen zunächst einführende Theorie-Ansätze der Literaturdidaktik, der Medienpädagogik, der Medienpsychologie, des Lernens am Modell (nach Albert Bandura) und der Heldenreise (nach Joseph Campbell) kennen. Im Anschluss erhalten sie eine Liste vieler interaktiver medialer Tools für den schulischen Einsatz und beschäftigen sich mit Möglichkeiten, diese in konkreten Lehr-Lernsituationen sinnvoll zu implementieren. Hierauf aufbauend definieren die Studierenden Eigenschaften guten Unterrichts unter Nutzung medialer Elemente und erarbeiten Ergebnisse für ihren zukünftigen Unterricht mit wirksamem Einsatz von Medien.

Die Lehrveranstaltung ist geeignet für Lehramtsstudierende aller Unterrichtsfächer (auch Naturwissenschaften etc.), die ihren Unterricht gern interaktiv mit Storytelling und medialen Angeboten interessant und vielfältig gestalten möchten. Bei Belegung der Lehrveranstaltung wird eine Vorkenntnis von Handlungen der Kinder- und Jugendliteratur wie z.B. „Momo“ von und/oder der Roman- und Filmreihe „Harry Potter“ empfohlen.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01e:

„Digitale Spiele im Unterricht“

(e)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **09.04.2020**.

Physikunterricht mit Minecraft-Blöcken, Fantasy-Rollenspiele für das Klassenzimmer, Stadtrallyes mit dem Smartphone: Digitale Spiele können den Unterricht auf vielfältige Weise bereichern. Dabei bieten sie nicht nur innovative didaktische Möglichkeiten, sondern erhöhen auch die Lernmotivation der Schüler_innen. Im Seminar wird eine Auswahl digitaler Spiele vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Die Studierenden entwickeln allein oder im Team eigene digitale Lernspiele für den Einsatz im Unterricht. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01f/g:

„Digitale Medien in der Schule – praktische Übungen“

(f)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kießling, Peter
-----	----	-------------------	-------------------------	-----------------

(g)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Funke, Florian
-----	----	-------------------	-------------------------	----------------

Die Seminare beginnen am **09.04.2020**.

In den praxisorientierten Seminaren lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Besondere Berücksichtigung finden medienpädagogische Aspekte sowie Fragen der Auswirkung digitaler Medien auf Individuum und Gesellschaft. Die Teilnehmenden erwerben konzeptionelles Wissen, um neben der allgemeinen Nutzungskompetenz auch das nötige Hintergrundwissen für den bewussten Umgang mit digitalen Medien zu erlangen.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante.

Modulvariante A:

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

30-STE-PS4-04.SE01a/ÜB01a:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

SE	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Polowy, Veit
ÜB	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Polowy, Veit

Die Veranstaltungen beginnen am **08.04.2019**.

Schule hat u. a. den Auftrag, soziales Handeln und freiheitliche demokratische Haltung zu vermitteln. (vgl. § 1 Abs. 3 SchulG) Um Schüler_innen grundlegende und konstruktive Erfahrungen demokratischer Prozesse, Normen und Institutionen zu vermitteln und sie auf ein Handeln in einer demokratischen Zivilgesellschaft einzustimmen, muss die Schule selbst eine diesen Normen entsprechende Praxis entfalten, Anerkennung gewähren, Fairness demonstrieren und fördern sowie selbstwirksames Handeln ermöglichen und fördern. (vgl. Edelstein/Fauser 2001, S. 56) In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Modulvariante B:

Entfällt

Modulvariante C:

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

30-STE-PS4-04.SE01c/ÜB01c:

„Schools4Future« – Vom Wissen zum Handeln“

SE	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Rauh, Mathias
ÜB	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Rauh, Mathias

Erster Präsenztermin am **05.05.2020**. Weitere Termine sowie Festlegung von Phasen für selbständiges Arbeiten an Konzepten in Absprache mit Teilnehmenden.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung steht im Lehrplan und es wird viel darüber geredet. Und wie setzt man das im richtigen Schulunterricht um? Studierende, die am Modul „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Aufbaumodul“ (30-STE-PS4-02) teilgenommen haben, konnten bereits umfassende Kenntnisse erwerben und praktisch ausprobieren. Nun geht es darum, das bereits Erlernte in die Praxis an einer Schule umzusetzen und Unterrichtsentwürfe im Schulalltag zu erproben. Konkret

geht es um die Entwicklung von Inhalten und Methoden für zwei Projektstage an einer Schule in Mitteldeutschland.

In der ersten Phase des Kurses erarbeiten wir in Gruppen Themen aus dem Spektrum der Sustainable Development Goals (SDGs) mit globalen und entwicklungspolitischen Bezügen und überlegen gemeinsam, wie sich die Inhalte im Rahmen von Projekttagen an einer Schule schülerzentriert vermitteln lassen. Nach Vorstellung der Grobkonzepte, zu denen es ein umfassendes pädagogisches Feedback geben wird, geht es an die Erarbeitung der konkretisierten Unterrichtseinheiten. In der Umsetzungsphase führen wir Unterrichtseinheiten an einer Schule durch. Feedback von Schüler_innen und anderen Kursteilnehmer_innen eröffnen die Gelegenheit, das eigene Planen und Tun umfassend zu reflektieren. Gleichzeitig erhalten die Lehrer_innen der Schule die Chance, sich zu „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fortzubilden.

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer_innen aller Fächer und Schulformen, die bereits das Modul „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schule“ (30-STE-PS4-01) oder „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schule – Aufbaumodul“ (30-STE-PS4-02) belegt haben.

Da Unterrichtseinheiten für die praktische Durchführung geplant werden, ist eine regelmäßige Teilnahme unerlässlich. Bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat über ihre Zusatzqualifikation.

Das Angebot wird von *mohio e. V.* aus Halle durchgeführt und gefördert von *BMZ, Misericord* und *Brot für die Welt*. (<https://mohio.org/>)

Modul 30-STE-PS5-02:

„Internationalisierung der schulischen Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul umfasst die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

The module consists of the lecture (VL) and one seminar (SE) of your choice.

The seminar is designed for German and International students. The working language will be English.

Vorlesung/Lecture 30-STE-PS5-02.VL01:

„Psychology of Learning and Instruction“

VL	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	JProf. Dr. Moeller, Julia
----	----	-------------------	-------------------------	---------------------------

Die Vorlesung beginnt am **08.04.2020**.

Die Vorlesung verschafft einen Überblick zu wesentlichen Theorien, Forschungsbefunden und Praktiken der Lern- und Instruktionspsychologie. Aktuelle internationale Trends in der Forschung und Praxis der Lern- und Instruktionspsychologie finden hierbei eine besondere Berücksichtigung.

Seminare/Seminars

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01a:

„Internationalisierung der Bildung – Internationalisation of Education“

SE	Do	09:15 – 12:45 Uhr (4 SWS)	<i>Digitales Format</i>	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	----	------------------------------	-------------------------	------------------------------

Termine: **09.04., 23.04., 07.05., 28.05., 18.06., 02.07., 09.07.2020**.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch mannigfaltige Internationalisierungsprozesse auf verschiedensten Ebenen aus. Auch Bildungspolitik und Bildungseinrichtungen müssen auf diese Prozesse reagieren. Was ist unter Internationalisierung der Bildung zu verstehen? Welche Grundideen liegen Internationalisierungsstrategien zugrunde? In welchen Formen finden Internationalisierungsprozesse in Bildungseinrichtungen statt? Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar nachgegangen werden, sowohl anhand aktueller Forschungsergebnisse als auch der Beispiele aus der Praxis.

Arbeitssprachen im Seminar: Englisch und Deutsch. (English friendly)

Manifold internationalisation processes at various levels characterize modern societies. Educational policy and educational institutions must also react to these processes. What is meant by the internationalisation of education? Which are the basic concepts of internationalisation strategies? In which forms do internationalisation processes take place in educational institutions? These are the key issues the seminar will deal with.

The course will be held mainly in German, but include topics that will be held in English (except only native German speakers attend)

Project seminar 30-STE-PS5-02.SE01b: „Human Behavior and Sustainable Development“

SE Th 11:15 – 12:45 *Digitales Format* Dr. rer. nat. Hanisch, Susan;
Eirdosh, Dustin

SE and ÜB start at **09.04.2020**.

The theme of *human behavior* holds many possibilities for teachers to develop interdisciplinary learning opportunities. Many themes in the curricula of subject areas deal with human behavior explicitly or implicitly. Many objectives of education in general, and of education for sustainable development in particular, aim to promote in students the ability to act responsibly, to take the perspectives of others, and to develop social-emotional competencies. At the same time, many social problems, from xenophobia to mental health, to problems of sustainable resource use, have in common that they are causes and consequences of human behavior. Furthermore, we humans across cultures generally have a great interest in human behavior - intuitively and almost every second we perceive human behavior in everyday life, and we are constantly thinking about its causes and consequences.

In this module, we therefore explore how we can convey the diverse concepts, research methods, and insights of the interdisciplinary behavioral sciences (including behavioral ecology and biology, behavioral economics, evolutionary anthropology, psychology, sociology) within individual subject areas, as well as for interdisciplinary teaching.

The module is divided into two phases. In the first phase, we introduce a diversity of cross-cutting concepts and methods and we will explore various teaching materials on these topics. In the second phase of the module participants choose a concrete topic and work individually or in small groups to develop a lesson on which they get feedback from the other participants.

This module is offered in collaboration with the Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology, the Leipzig Zoo School and the project EvoLeipzig.

The conversation language during seminars is English, however, most materials are available in English and German.

For further information: www.GlobalESD.org, www.EvoLeipzig.de.

PROFIL 5: „INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“

Modul 30-STE-PS5-03: „Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte – fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht“

(5 LP / 4 SWS)

Für Studierende der Mathematik, Physik, Informatik, Biologie oder Chemie

*Sie sind an fächerverbindendem / -übergreifendem Unterricht interessiert? Sie möchten Konzepte entwickeln, die Sie später im Unterricht einsetzen können? Sie möchten diese Konzepte mit Schüler*innen erproben? Dann sollten Sie sich zu diesem Modul anmelden!*

Bitte entscheiden Sie sich für eine Modulvariante. Zu belegen sind jeweils das Seminar und die Übung.

Modulvariante A:

30-STE-PS5-03.SE01a/ÜB01a:

„Fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht in der Sekundarstufe I“

SE	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Herfurth, Alexander
----	----	-------------------	-------------------------	---------------------

ÜB	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Herfurth, Alexander
----	----	-------------------	-------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **08.04.2020**.

Eine fächerübergreifende Gestaltung von Unterricht gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vor allem die Beschäftigung mit aktuellen, alltäglichen naturwissenschaftlichen Phänomenen oder Problemen in der Schule erfordert dabei oft eine interdisziplinäre Betrachtung, die verschiedene Perspektiven ermöglicht. In der Lehrveranstaltung sollen daher für den Unterricht relevante, fachlich übergreifende Inhalte zu einem ausgewählten naturwissenschaftlichen Thema der Sekundarstufe I exemplarisch erarbeitet und präsentiert werden. Davon ausgehend werden thematisch geeignete Fragestellungen formuliert, deren Beantwortung in Form eines fächerverbindenden Experimentalkonzeptes für den Unterricht schulformspezifisch aufgearbeitet werden sollen.

Modulvariante B:

30-STE-PS5-03.SE01b/ÜB01b:

„Naturwissenschaftlicher Unterricht im Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe“

SE	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Herfurth, Alexander
ÜB	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Herfurth, Alexander
Das Seminar beginnt am 17.04.2020 .				

Die doppelte Anschlussfähigkeit des Sachunterrichtes ist eine zentrale Aufgabe, welche Lehrende zu leisten haben. Im Austausch mit der Grundschuldidaktik Sachunterricht sollen im Seminar Projekte erarbeitet werden, welche sich anhand von Experimenten zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen damit auseinandersetzen. Dabei stehen Fragen im Raum, wie: Was kann Sachunterricht vorbereitend für die weiterführenden Schulen für die Fächer Physik, Chemie und Biologie an Grundlagen leisten? Oder: Was erwarten Lehrende der weiterführenden Schulen als Grundlagen für einen guten Start mit den Fächern Physik, Chemie und Biologie?

Im Seminar wird es einen Austausch geben zwischen angehenden Lehrer*innen der Grundschule und den weiterführenden Schulen auf dessen Grundlage in eigenen Projekten Lernaufgaben erstellt werden.

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schlüsselqualifikationen/>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

VL	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Beginn: 09.04.2020				

Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen orientierenden Überblick über die theoretischen Grundlagen und die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung. Den Hauptteil der Vorlesung werden wir damit verbringen, anhand von konkreten Forschungsbeispielen typische Forschungsabläufe sowie Erhebungs- und Auswertungsmethoden zu besprechen. Auch aktuelle Diskussionen zu forschungsethischen Fragen (z. B. Datenschutz), zu Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und zur Komplementarität qualitativer und quantitativer Forschungsansätze werden uns beschäftigen. Der Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben.

Vorbereitende Lektüre:

Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (2007): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: diess. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. H., S. 13 – 29.

Folien und ausgewählte Literatur werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(a)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Gerasimovich, Anton
(b)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Gerasimovich, Anton

Die Tutorien beginnen parallel zur Vorlesung und sind zunächst in den Moodle-Kurs integriert.
Die Präsenzveranstaltungen der Tutorien beginnen am **05.05.** bzw. **06.05.2020.**

Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(10 LP / 6 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schlüsselqualifikationen/>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung, ein Tutorium nach Wahl und ein Seminar nach Wahl.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 37

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 38

Seminare:

Seminar 05-SQM-48.SE01a:

„Qualitative Interviews führen und auswerten“

SE	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Digitales Format	Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
----	----	-------------------	------------------	---------------------------

Das Seminar beginnt am **06.04.2020**.

Im Seminar haben interessierte Studierende die Gelegenheit, in Kleingruppen ein eigenes kleines Forschungsprojekt von der Fragestellung bis zur Auswertung zu planen und durchzuführen. Ziel ist dabei insbesondere das Einüben von Kompetenzen, um leitfadengestützte Interviews zu einer selbst erarbeiteten Fragestellung durchführen und mit dem Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse auswerten zu können.

Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat im Seminar und eine Hausarbeit zum Forschungsprojekt erbracht. Der (gleichzeitige) Besuch der Vorlesung wird vorausgesetzt; zusätzliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Basisliteratur:

Helfferrich, C. (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kuckartz, U. (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, 4. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.

Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse, 12. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.

Eine ausführliche Literaturliste und ausgewählte Kapitel/Artikel werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Seminar 05-SQM-48.SE01b:

„Qualitative Evaluationsforschung am Beispiel des Social Hypertext Readers“

SE	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Digitales Format	Spendrin, Karla; Dr. Herfter, Christian
----	----	-------------------	------------------	--

Das Seminar beginnt am **15.04.2020**.

Im Seminar gewinnen interessierte Studierende zunächst einen Einblick in ein Lehrforschungsprojekt zum digitalen Lernen im Lehramtsstudium. Im Mittelpunkt des Seminars steht die gemeinsame Entwicklung des qualitativen Evaluationskonzepts sowie die Durchführung und Auswertung der Evaluation dieses Projekts. Ziel ist dabei zum einen die Erprobung von Methoden der qualitativen Sozialforschung (Gruppendiskussionen und Befragungen als Erhebungsmethoden, Dokumentarische Methode und Qualitative Inhaltsanalyse als Auswertungsmethoden). Zum anderen gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Phasen des Forschungsprozesses.

Der Leistungsnachweis wird durch die Beteiligung an allen Phasen des Forschungsprozesses sowie eine Hausarbeit zur Ergebnisdarstellung erbracht. Der Besuch der Vorlesung wird vorausgesetzt. Zusätzliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Basisliteratur wird im Seminar bekannt gegeben und in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

TUTOR_INNEN-QUALIFIZIERUNG

Modul 30-SQM-40:

„Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“

(5 LP / 3 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende, die im SoSe 2020 ein Tutorium leiten.

Die **Anmeldung** für alle Lehrveranstaltungen erfolgt ab dem 01.03.2020 über **TOOL** → fakultative Einschreibgruppen → Tutoring-Kolleg → Qualifizierungsangebote im Rahmen von 30-SQM-40.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an tutoring@uni-leipzig.de.

Modulvariante A:

„Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor_in“

Zu belegen sind der Auftaktworkshop, der Vertiefungsworkshop und die Praxisberatungen.

30-SQM-40.SE01a:

Semestervorbereitender Auftaktworkshop „Gut ins Tutorium starten“

(zweitägig)

wahlweise am

	Do+	26.03.20	09:00 – 17:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>
	Fr	27.03.20	09:00 – 15:00 Uhr	
<i>oder</i>	Di+	31.03.20	09:00 – 17:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>
	Mi	01.04.20	09:00 – 15:00 Uhr	
<i>oder</i>	Do+	02.04.20	09:00 – 17:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>
	Fr	03.04.20	09:00 – 15:00 Uhr	

Semesterbegleitende Vertiefungsworkshop nach Wahl und drei Praxisberatungen

Themen und Termine in TOOL sowie unter <http://www.stil.uni-leipzig.de/tutoring>

30-SQM-40.ÜB01a: Leitung eines Tutoriums

Erfolgt an eigener Fakultät.

Vor Semesterbeginn werden Tutor*innen in einem *Auftaktworkshop* auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie lernen, wie der Einstieg ins Tutorium gelingen kann, wie sie ihr Tutorium lernförderlich gestalten können, welche Rolle sie als Tutor*in haben und wie sie ihre Tutoriumseinheiten systematisch vorbereiten und planen können. In *Vertiefungswshops* arbeiten die Tutor*innen an ausgewählten Themen, die für ihr Tutorium relevant sind. Zur Auswahl stehen eine „Methodenwerkstatt“, eine „Lehrfilmwerkstatt“ und eine „Werkstatt: Diversität im Tutorium“. *Praxisberatungen* zu drei Zeitpunkten im Semester setzen den Fokus auf den interdisziplinären Austausch mit anderen Tutor*innen. Hier werden Lösungen für Herausforderungen erarbeitet, die

sich aktuell in den Tutorien ergeben haben. Zudem lernen die Tutor*innen, wie sie ihr Tutorium auswerten können.

Modulvariante B:

„Kollegiale Fallberatung anleiten – Ausbildung und Tätigkeit als Tutor_in“

Für Lehramtsstudierende, die das Bildungswissenschaftliche Blockpraktikum (05-BWI-02/SPS I) absolviert haben sowie bei den genannten Terminen anwesend sein und im September 2020 ein eigenes Tutorium leiten können.

Veranstaltungstermine (30-SQM-40.SE01b)

<i>Auftakttreffen</i> Do, 16.04.20	11:15 – 12:45 Uhr	N.N.	Prof. Deiglmayr, Anne; Wiemer, Stefanie
<i>Blockseminar</i> Fr, 12.06.20 + Sa, 13.06.20	jeweils 09:00 – 17:00 Uhr	Ritterstraße 9 - 13, Raum 1.22	Prof. Deiglmayr, Anne; Wiemer, Stefanie
<i>Abschlusstreffen</i> Di, 29.09.20	09:00 – 11:00 Uhr	N.N.	Prof. Deiglmayr, Anne; Wiemer, Stefanie

Selbstständige Leitung eines Tutoriums (30-SQM-40.ÜB01b)

September 2020 3 Termine à 2 h Dittrichring 5 – 7, Räume werden zur Verfügung gestellt

In dieser Modulvariante werden Sie zu Tutor_innen ausgebildet. Sie begleiten Lehramtsstudierende jüngerer Semester vor und während deren *Bildungswissenschaftlichen Blockpraktikums (05-BWI-02 / SPS I)*.

Mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben von Lehrkräften erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Erwachsenengruppen und gewinnen zusätzliche Lehrerfahrungen. Im Blockseminar lernen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung kennen und werden zu Moderator_innen ausgebildet. Sie erleben Methoden der Erwachsenenpädagogik und erschließen diese reflexiv für den späteren Einsatz im eigenen Tutorium bzw. im Schulkontext (z. B. Gestaltung von Klassenkonferenzen, Elternabenden, Einsatz kollegialer Fallberatung im Kollegium).

In Ihrem *eigenen Tutorium* während der vorlesungsfreien Zeit im September 2020 leiten Sie Studierende im *Bildungswissenschaftlichen Blockpraktikum* dazu an, sich kollegial zu aktuellen Fällen aus ihren Hospitationen auszutauschen. Sie führen die Studierenden in den Ablauf und die Regeln der Kollegialen Fallberatung ein und moderieren den Gruppenprozess.

Die Termine Ihres Tutoriums legen Sie selbst in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Leitung der Tutorien kann auch im Team-Teaching erfolgen. Weitere Treffen mit den Dozierenden und dem Tutor_innen-Team erfolgen nach Abstimmung.

Die Prüfungsleistung besteht in der Dokumentation des selbstständig gehaltenen Tutoriums und einem Lernbericht zur Tätigkeit als Tutor_in.

Modul 30-SQM-41: „Qualifizierung und Tätigkeit als Trainer_in für Tutor_innen“

(5 LP / 3 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende, die das Modul „Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor_in“ (30-SQM-40, vormals 05-SQM-40) abgeschlossen haben.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an tutoring@uni-leipzig.de

Sie werden zu Trainer_innen für angehende Tutor_innen ausgebildet, d. h. sie leiten im Laufe des Semesters gemeinsam mit erfahrenen Trainer_innen Praxisberatungen und Workshops des Tutoring-Kollegs. Dabei vertiefen sie die Inhalte des Moduls 30-SQM-40.

Die Termine werden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung festgelegt.

30-SQM-41.SE01: „Qualifizierungsworkshop für Trainer_innen“

Mo 06.04.20 10:00 Uhr *Digitales Format*

Weitere Termine werden in dieser Auftaktveranstaltung abgesprochen.

30-SQM-41.ÜB01: Leitung von zwei semesterbegleitenden Veranstaltungen (Praxisberatungen, Vertiefungswshops)

April 2020 – Juni 2020. Genaue Termine werden in der Auftaktveranstaltung festgelegt.

Leitung eines Auftaktworkshops für Tutor_innen

September/Oktober 2020. Genaue Termine werden in der Auftaktveranstaltung festgelegt.